



Deutscher  
Turner-Bund  
DTB 

# DAS PRÄDIKAT

## DTB-Turn-Talentschule

**TURNEN!**  
TURN-TALENTSCHULE



# DAS PRÄDIKAT

Ausgehend von der mittel- bis langfristigen Zielsetzung „Erringung von Medaillen bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen 2012“ hat der Deutsche Turner-Bund ein nationales Konzept für die leistungssportliche Struktur in den Olympischen Disziplinen erstellt.

Ziel hierbei ist eine forcierte Grundlagenausbildung und professionelle Schulung des Turn-Nachwuchses im Olympischen Spitzensport in einem System der flächendeckenden Einrichtung von DTB-Turn-Talentschulen und DTB-Turnzentren sowie in der Zusammenführung der Kader der Nationalmannschaft. Die Umsetzung des Konzepts erfolgt in den Regionalkonzepten der Landesturnverbände (LTV) unter Berücksichtigung der jeweiligen Länderbedingungen.

Mit der Einführung der Prädikate – u.a. das vorliegende Prädikat „DTB-Turn-Talentschule“ geht es um die Sicherung einheitlicher Qualitätsstandards:

- einheitliche Trainingsinhalte
- einheitliche Wettbewerbe und Form der Talentsichtung
- entsprechende Qualifikation der verantwortlichen Trainer
- Betreuung der Aktiven während und außerhalb des Trainings
- einheitliches Erscheinungsbild
- abgestimmtes Vermarktungskonzept

## DIE ZIELE

1. Verstärkte Regionalisierung sowie Bündelung der Kräfte
2. Verstärkte Anbindung der Nachwuchstalente an Spitzensporteinrichtungen
3. Auf- und Ausbau eines erfolgreichen Fördersystems
4. Optimierung der Vergabe-Kriterien für die verbesserte Vernetzung mit dem Spitzensport
5. Professionelle Grundlagenausbildung und Schulung des Nachwuchses in den Olympischen Turnsportarten
6. Auf- und Ausbau von Teil- und Vollzeit-Stellen im Bereich der Nachwuchsförderung
7. Frühzeitige und bedarfsgerechte Karriereplanung mit Athlet/innen und Eltern

## **WAS IST EINE DTB-TURN-TALENTSCHULE**

Die DTB-Turn-Talentschule ist eine professionell geführte Leistungssporteinrichtung für die Jahrgangsstufen AK 5/6-10 Jahre. Mit dem Wechsel auf eine weiterführende Schule ist der Wechsel in ein DTB-Turnzentrum – je nach Leistungsstand und Perspektive - vorgesehen. Soweit ein Wechsel zu diesem Zeitpunkt nicht angezeigt ist, kann eine längere Verweildauer vorgesehen werden.

Die Kinder erhalten eine forcierte Grundlagenausbildung mit gleichzeitiger Spezialisierung zum Gerätturnen, Trampolinturnen oder Rhythmischer Sportgymnastik und somit eine Möglichkeit zum Einstieg in den Leistungssport.

Mit der DTB-Turn-Talentschule wird eine Erhöhung der Anzahl der ausgebildeten Talente erreicht.

Die ausgewählten Vereine erhalten bei Erreichung der geforderten Qualitätsstandards das Prädikat „DTB-Turn-Talentschule“, das öffentlichkeitswirksam übergeben werden sollte. Die nachfolgenden Qualitätskriterien werden an eine DTB-Turn-Talentschule gestellt.

## **VERGABEZEITRAUM**

Das Prädikat wird für einen Zeitraum von 4 Jahren (ausgerichtet am Olympiazzyklus) vergeben und kann bei Erfüllung der nachstehenden Kriterien nach 4 Jahren verlängert werden. Für den Vergabezeitpunkt gibt es keine Fristen, sodass nach Antragsprüfung vor Ort die Vergabe jederzeit erfolgen kann.

Erfolgt eine Antragsstellung innerhalb des Olympiazzyklus ist der Vergabezeitraum jedoch bis spätestens zum Ende des jeweils laufenden Olympiazzyklus möglich.

## **KONTAKTADRESSE**

### **Deutscher Turner-Bund**

Otto-Fleck-Schneise 8

60528 Frankfurt/Main

Tel. +49 (0)69 678 01 - 0

Fax +49 (0)69 678 01 - 179

Email: [talentschule@dtb-online.de](mailto:talentschule@dtb-online.de)

Internet: [www.dtb-online.de](http://www.dtb-online.de)

# QUALITÄTSKRITERIEN

## 1. Angebote mit folgenden Betreuungsverhältnissen

Ausbildungsstufe 1: AK 5/6 (1 Trainer/in auf mind. 10 Turner/innen)

Ausbildungsstufe 2: AK 7/8 (1 Trainer/in auf mind. 8 Turner/innen)

Ausbildungsstufe 3: AK 9/10 (1 Trainer/in auf mind. 5 Turner/innen)

Hinweis: Neue Turn-Talentschulen müssen mindestens 2 Ausbildungsstufen anbieten

## 2. Anzahl der Trainingseinheiten

Ausbildungsstufe 1: AK 5/6 2 TE

Ausbildungsstufe 2: AK 7/8 3-4 TE

Ausbildungsstufe 3: AK 9/10 4-5 TE

## 3. Qualifikationen der Übungsleiter/innen und Trainer/innen

Ausbildungsstufe 1/2: mind. C-Lizenz in der jeweiligen Turnsportart

Ausbildungsstufe 3: mind. B-Lizenz in der jeweiligen Turnsportart

## 4. Trainingsinhalte

nach den vom DTB verabschiedeten Ausbildungsprogrammen

## 5. Wettkampfteilnahme

Teilnahme an den vom DTB anerkannten Überprüfungen, Wettbewerben und Wettkämpfen

## 6. Hauptamtlichkeit der Trainer/innen

Ausbildungsstufe 1/2: Honorar-Trainerstellen

Ausbildungsstufe 3: Teil- bzw. Vollzeit-Trainerstellen

## 7. Hallenausstattung

- Turnspezifische Geräteausstattung (muss alle Trainingsplaninhalte ermöglichen)
- Gerätturnhalle mit teilfest- oder feststehenden Geräten

## 8. Qualifizierungsmaßnahmen

- verpflichtende Fortbildung für alle Trainer/innen (durch vom DTB anerkannte Referenten mind. 1x jährlich)
- regelmäßiger interner Austausch

## 9. Öffentlichkeitswirksame Werbemaßnahmen

- 2x jährliche Vor-Ort-Veranstaltungen
- Durchführung einer jährlichen Sichtungveranstaltung
- 1x jährlicher Pressespiegel
- verbindliche Verwertung des Corporate Identity (CI) des DTB

## 10. Koordination der Geschäfte

Einsetzung eines Leiters der DTB-Turn-Talentschule, der alle internen und externen Maßnahmen „auf eine Linie“ bringt mit allen Mitarbeiter/innen der DTB-Turn-Talentschule abstimmt.

## 11. Überfachliche Angebote

Regelmäßige Zusatzveranstaltungen (z.B. Ferien-Trainingslager), die die DTB-Turn-Talentschule attraktiv machen und Mitglieder fester binden.

# **DIENSTLEISTUNGSPAKET**

## **Dienstleistungen des Landesturnverbandes**

1. Bereitstellung von Referenten für die dezentralen Pflichtfortbildungen der DTB-Turn-Talentschulen
2. Jährliche Tagung für die Leiter/innen und Trainer/innen der DTB-Turn-Talentschulen
3. Beratung der DTB-Turn-Talentschulen bei allen Vor-Ort-Problemen sowie bei den Vorbereitungen zum Aufbau einer DTB-Turn-Talentschule

## **Dienstleistungen des Deutschen Turner-Bundes**

4. Bereitstellung einheitlicher Werbematerialien
5. Bereitstellung der einheitlichen Trainingsleitlinien, Trainingsunterlagen, der jeweils aktuellen Wettkampfausschreibungen sowie Sichtungskriterien
6. Nutzung einer bundesweiten Internet-Plattform zu eigenen Präsentationszwecken sowie zum Austausch der DTB-Turn-Talentschulen im DTB untereinander

# **VORAUSSETZUNGEN**

1. Die DTB-Turn-Talentschule muss an ein DTB-Turnzentrum angebunden sein, mit dem Ziel, talentierte Kinder dorthin abzugeben.
2. Angestrebt werden muss die Zusammenarbeit mit einer örtlichen bewegungsfreundlichen Grundschule.
3. Möglichst Gerätehalle mit feststehenden Geräten inkl. Groß-Trampolin
4. Die Leitung obliegt einem/r Trainer/in (möglichst hauptamtlich), der mindestens im Besitz einer gültigen Trainer-B-Lizenz ist.
5. Die Zusammenarbeit mit einem oder mehreren leistungsstarken Turn- und Sportvereinen
6. Die Talentsichtung erfolgt über vom DTB anerkannte einheitliche Tests.

## **EINZUREICHEN sind**

- 1. Beschreibung und Organisationsstruktur der DTB-Turn-Talentschule**  
(Organisation, Angebote, Leitung, Kommunikationsstruktur, etc.)
- 2. Dokumentation der Leistungsentwicklung** der Turner/innen
- 3. Dokumentation der Teilnehmer/innen**  
der integrierten Gruppen (inkl. der jeweiligen Trainer/innen)
- 4. Wettkampfplan** für das jeweilige Wettkampfsjahr
- 5. Nachweis über Trainer-Lizenzen** aller beteiligten Trainer/innen  
(Kopien beifügen)
- 6. Dokumentation der Vergütungssystematik**  
der DTB-Turn-Talentschule (optional)
- 7. Fortbildungsplanung** aller beteiligten Trainer/innen
- 8. Dokumentation der Hallen- und Geräteausstattung**

## **BEWERBUNGSPROZEDERE (siehe [www.dtb-online.de](http://www.dtb-online.de))**

Die Bewerbungsunterlagen setzen sich zusammen aus den Antragsformularen, (siehe Homepage des jeweiligen Landesturnverbandes) die als PDF-Datei zur Verfügung stehen, und den vom Antragsteller verpflichtend einzureichenden Unterlagen (siehe "Einzureichen sind").

Die Bewerber reichen die Bewerbungsunterlagen vollständig beim Deutschen Turner-Bund ein. Über die Vergabe entscheidet das Projektteam des Deutschen Turner-Bundes.

Die Prädikatsübergabe erfolgt in Abstimmung zwischen Landesturnverband und Deutschem Turner-Bund.